

Neue Wasserleitung wird verlegt

Sperrung der Straße notwendig

Frohndorf. Auf eine Straßensperrung im Sömmerdaer Ortsteil Frohndorf weist das Rechts- und Ordnungsamt der Stadt hin. In der Zeit vom 14. Juni bis voraussichtlich 8. Juli werde im Auftrag der Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser Sömmerda in Frohndorf, Straße des Friedens, eine neue Trinkwassertrasse verlegt. Aus diesem Grund werde im Fußwegbereich von der Kölleaer Straße (Eckgrundstück)/Straße des Friedens bis zur Feuerwehr eine halbseitige Straßensperrung notwendig. An zwei Tagen muss an der Anschlussstelle der Fußweg an der B 176 voll gesperrt werden, so die Information. Die Grundstücksanbindungen erfolge fußläufig über die Angerstraße. Der Anliegerstraßenbereich von Haus Nr. 15 bis 22 muss für etwa eineinhalb Wochen voll gesperrt werden, die Grundstücke sind fußläufig erreichbar, heißt es.

Das Rechts- und Ordnungsamt bittet darum, dass sich die Anwohner auf die Arbeiten und damit verbundenen Verkehrseinschränkungen einstellen und die Sperrungen beachten.

Informationen über Berufe rund um Sport

Magazin kostenlos bei Arbeitsagentur

Landkreis. Ein neues Magazin, das Jugendliche bei ihrer beruflichen Orientierung unterstützt, liegt ab sofort kostenlos in der Agentur für Arbeit in der Sömmerdaer Poststraße und im Berufsinformationszentrum in Erfurt aus. Im Mittelpunkt stehen dabei Berufe rund um den Sport, informiert die Arbeitsagentur Erfurt.

Profifußballer, Sport- und Fitnesskaufmann, Physiotherapeut – Berufe rund um den Sport seien für viele Jugendliche Wunschberufe, so die Agentur. Im neuen „planet-beruf.de-Berufswahlmagazin“ werden diese Berufe, Anforderungen und der berufliche Alltag vorgestellt.

Auf einer Doppelseite erfahren Jugendliche zum Beispiel, wie sie mit ihrem Hobby Sport bei der Bewerbung punkten können, wie sie ihre Stärken entdecken und stärken. Der Erfurter Musiker Clueso erläutert in einem Interview, warum ein Auftritt Hochleistungssport ist und wie man als junger Mensch Förderer findet. Im Sport-Interview erzählt Fußballnationalspielerin Lira Bajramaj, wie Erfolge sie motivieren.

POLIZEIBERICHT

Zement auf Gelände verteilt

Großbrennbach. Unbekannte drangen in der Nacht zu gestern auf ein Firmengelände in Großbrennbach, Am Seegraben ein. Sie öffneten den Schalterraum und beschädigten einen Schalterschrank. Mehrere Zementsäcke wurden auf dem Gelände entleert. Es entstand ein Sachschaden von rund 5000 Euro.

Sachdienliche Hinweise zur Aufklärung der Straftat an die Polizei, ☎ (03634) 33 60.

Hecke in Flammen

Gebesee. Eine Hecke fing gestern gegen 10.45 Uhr in Gebesee in der Erfurter Straße Feuer. Ein Anwohner arbeitete mit einem Gasbrenner, als dieser versehentlich die Hecke berührte. Trotz sofortiger Löschmaßnahmen musste die Freiwillige Feuerwehr Gebesee ausrücken, um ein Übergreifen auf das Wohnhaus zu verhindern. Es verbrannten etwa 15 Meter Hecke.



Stephan Weiland (rechts), Vorsitzender des Fördervereins des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Sömmerda, wirbt bei Unternehmer Dr. Veit Stockmann (links) und Mubea-Ausbildungsleiter Bernd Röfler für das Bankprojekt der Schule am Standort Fichtestraße. Fotos (4): Ina Renke

Werben um weitere Partner

Schulförderverein des Sömmerdaer Gymnasiums lud zum Unternehmertag und bedankte sich für Unterstützung. Berufsorientierung, Jahrbücher, neue Bänke und Starterpaket sind einige Projekte

VON ANETT HÄDRICH

Sömmerda. Da könnte sich etwas anbahnen, ist sich Dr. Veit Stockmann sicher. Der Chef der Stockmann Prüf- und Qualitätszentrum GmbH Leubingen war gestern der Einladung des Schulfördervereins des Sömmerdaer Gymnasiums zum Frühlingstreffen und Unternehmertag in die Aula gefolgt. Auch wenn dort einige Stühle leer blieben: „Auch die Firmen, von denen heute aus Zeitgründen keiner hier sein kann, haben Unterstützung signalisiert“, so Fördervereinsvorsitzender Stephan Weiland.

Dabei geht es dem Verein unter dem Motto „@was unternehmen“ ganz konkret etwa um die Berufsorientierung am Gymnasium, die „wir fördern und dabei die Zusammenarbeit mit Unternehmen verstärken wollen“, nannte Weiland ein langfristiges Ziel. Dabei gehe es beispielsweise darum, Berufs-

praktika für Gymnasiasten anzubieten und zu organisieren.

Und ebenso darum, gemeinsam den Herausforderungen des demografischen Wandels zu begegnen. „Dafür möchten wir Sie als Partner gewinnen“, warb der Fördervereinsvorsitzende um eine Kooperation. Der Förderverein sehe sich dabei in der Tradition der Pflege von Kontakten, die es bereits zwischen Schule und Unternehmen gebe, und wolle weitere aufbauen.

Oberstufenleiter Holger Schröder gab einen Überblick über die Aktivitäten in Sachen Berufswahlvorbereitung und -orientierung am Gymnasium – angefangen von Betriebsexkursionen und ersten Praktika in Klasse 8 bis hin zur Teilnahme an Berufsmessen mit gezielter Beratung in der 11. Klasse.

Zusammen arbeitet die Schule unter anderem bereits mit Mubea in Weißensee. „Wir bieten beispielsweise die Möglichkeit von Praktika oder eines

BA-Studiums nach der Ausbildung bei uns“, so Ausbildungsleiter Bernd Röfler. Und es gebe einige Gymnasiasten, die im Unternehmen ein Vorpraktikum für das Studium etwa in Ilmenau absolviert haben. Einen Ausbau der Zusammenarbeit

könne man sich im Unternehmen sicher vorstellen. „Für junge Leute etwas zu tun, ist immer positiv. Und schließlich liegt es auch im Interesse der Firma, junge, gut qualifizierte Leute zu haben beziehungsweise auch hier in der Region zu halten.“

Auf weitere Aktionen machte Wolfgang John, stellvertretender Schulleiter und Mitglied im Förderverein, aufmerksam. Etwa das Projekt Bänke für die Außenstelle in der Fichtestraße. Der Förderverein sei dafür schon aktiv geworden.

Doch hier brauche es ebenso noch finanzielle Mittel wie für das im neuen Schuljahr erstmals an die neuen Fünftklässler gehende „Begrüßungspaket“ unter anderem mit Schul-T-Shirt, Brotbüchse und einem Heft als Schuljahresbegleiter. Ein Dankeschön für die Unterstützung des Projektes Jahrbuch des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Sömmerda gab es in Form einer Urkunde.

Im Anschluss konnten die Gäste mit Lehrern und Fördervereinsmitgliedern ins Gespräch kommen und sich unter anderem über den jüngsten Besuch von Lehrern in der litauischen Partnerschule in Klaipe-



Die vielfarbigen Jahrgangsbücher wären ohne die Unterstützung von Sponsoren nicht entstanden.

Zertifikate für Betreuer

Nach Ausbildung erfolgte Würdigung der ehrenamtlich Tätigen

Sömmerda. Festliche Stimmung herrschte in den Räumen des ASB-Betreuungsvereins in Sömmerda, als den Teilnehmern des Weiterbildungsprogramms „ehrenamtliche Betreuung“ das Abschlusszertifikat überreicht wurde. Dagmar Dammers aus dem Gesundheitsamt übergab die Zertifikate in Vertretung des Landrates.

„Sie würdigte die Teilnehmer, weil sie zu den Menschen gehören, die selbstlos Gutes tun. Sie dankte den Teilnehmern für ihr ehrenamtliches Engagement und für ihre Entscheidung, sich für andere einzusetzen. Solch Engagement ist unverzichtbar

für eine lebendige solidarische Gesellschaft“, berichtet Dorothea Schröder vom ASB.

Seit Januar trafen sich die Teilnehmer an sechs Abenden und wurden in die gesetzlichen Grundlagen des Betreuungsrechts eingeführt, informiert Dorothea Schröder. Als Referentinnen wirkten mit Richterin Przewosnik, die Rechtspflegerinnen Hilpert und Wozielka vom Betreuungsgericht, Frau Dr. Sandhöfer, Frau Schaffner von der Suchtberatung, Frau Schmidt vom Sozialpsychiatrischen Dienst, Frau Reichenbach von der Betreuungsbehörde und Frau Riemann und Frau

Schröder vom ASB-Betreuungsverein. Durch Betreuungsbehörde und Betreuungsverein wurde alles organisiert.

Der ASB-Betreuungsverein berät ehrenamtliche Betreuer, bietet Austausch und Fortbildung an, informiert zu Fragen des Betreuungsrechtes und dem Bereich Vorsorgevollmacht.

Ein neuer Kurs soll im neuen Jahr starten. Wer daran interessiert ist oder Informationen zu rechtlicher Betreuung und Vorsorgevollmacht möchte, kann sich an Susanne Riemann im ASB-Betreuungsverein wenden, ☎ (03634) 32 09 66 oder riemann@asb-betreuen.de



Ursula Debertshäuser (Mitte) auf dem Sömmerdaer Markt zum Stadtfest. Foto: Eva Kette/Stadt

Wanderfreundschaft seit zwei Jahrzehnten

Böblinger und Sömmerdaer feierten

Sömmerda. Über ein Wiedersehen mit dem Verein für Volkswanderer Böblingen freute sich der Sömmerdaer Wanderverein „Unstrut“. „Die Freunde aus der Partnerstadt haben das Stadtfest zum Anlass genommen, mit uns unsere 20-jährige Partnerschaft zu feiern“, berichtet Vorsitzende Ursula Debertshäuser.

Am Samstagvormittag unternahm man gemeinsam eine kleine Wanderung rund um Sömmerda, wo das Ziel der Stadtpark bzw. der Marktplatz war. „Dort empfingen wir gehend unsere Radfahrer, die an der Sternfahrt mit Start in Artern teilnahmen. Auf dem Marktplatz ließen wir uns dann ein paar Stunden vom dargebo-

tenen Programm unterhalten.“ Am Abend gab es dann ein Treffen, um 20 Jahre Wanderpartnerschaft festlich zu begehen.

„Wir haben auf unsere Freundschaft angestoßen und in einer kleinen Rede Erinnerungen und Begegnungen an uns vorüberziehen lassen“, so die langjährige Wanderchefin.

Kleine Geschenke in Buchform mit Bildern von 1991 bis heute wurden an den Vorsitzenden Fritz Endriss überreicht, der im Gegenzug die neueste Ausgabe eines Buches über Böblingen mitgebracht hatte. „Wir verabschiedeten uns herzlich und in der Hoffnung, uns zum Volkswandertag in Böblingen wiederzusehen.“



Den Abschluss des Modulkurses für ehrenamtliche Betreuer feierten (v.l.n.r.) Dagmar Dammers, Ina Steinecke, Katja Reichenbach, Gabriele Wengfeld, Anke Slevogt, Yvonne Förster, Hans-Peter Lenz, Ronny Goltzsche, Volker Bergmann, Susanne Riemann und Dorothea Schröder. Nicht im Bild: Claudia Rusche und Diana Kalkofe.

GEBURTSTAGE

Die „Thüringer Allgemeine“ gratuliert heute in
Eckstedt
 Christa Kofent (84.)
Dielsdorf
 Wolfgang Dietz (67.)
Kannawurf
 Horst Dietermann (74.)
Kindelbrück
 Edith Heinrich (71.)
Riethgen
 Ruth Walther (86.)
Buttstädt
 Jutta Schön (76.)
Eßleben/Teutleben
 Ortrun Hertel (71.)
Großbrennbach
 Ursula Pohlmann (81.)
Kleinbrennbach
 Feodora Rau (72.)
Backleben
 Gerd Scherneck (75.)
Kleinenhausen
 Margot Wolf (86.)
Kölle
 Markus Werner (84.)
 Wally Grimmer (84.)
 Heinz Rockenschuh (81.)
Rasten
 Irmtraut Masson (72.)
Orlishausen
 Allinda Wolff (83.)
Sömmerda
 Hiltrud Pachmayr (70.)

Festumzug wächst weiter



Patric Nowak (33), CDU-Stadtrat in Kölle

Noch sieben Tage bis zum Stadtfest – und wir nehmen immer noch Anmeldungen für den Festumzug an. Wir wollen einfach keinem absagen. Obwohl der Zug schon über einen Kilometer lang ist, bislang 1100 Teilnehmer und 80 Bilder hat.

Ich kümmere mich aber auch mit um das Festprogramm und das Umfeld von der Stromversorgung bis zum Notausgang.

Datenschutz ist das Thema

Landkreis. Der Kreisverband Weimar, Weimarer Land und Sömmerda des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft führt sein monatliches Unternehmertreffen unter dem Motto „Kontakte knüpfen beim Frühstück“ am 22. Juni ab 9 Uhr im Hotel „Am Schloss“ in Apolda durch. Das Thema lautet dieses Mal: „Datenschutz in der Marktforschung – was muss man beachten“.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt von Media Markt Erfurt bei.

Sömmerdaer Allgemeine

Verantwortliche Redaktionsleiterin:
 Bärbel Albold

Anschrift: Lange Straße 56
 99610 Sömmerda
 ☎ (03634) 68 95 11
 Fax: (03634) 68 95 40
 E-Mail:
 soemmerda@thueringer-allgemeine.de

Anzeigen/Service/Vertrieb:
 Geschäftsstelle
 Lange Straße 56
 99610 Sömmerda
 ☎ (03634) 68 95 11
 Fax: (03634) 68 95 50
 E-Mail: soemmerda@zgt.de

Bezugspreis monatlich 21,80 € incl. 7% Mehrwertsteuer. Preisnachlass bei Abbuchung vierteljährlich 2%, halbjährlich 5% und jährlich 7%. Abbestellungen sind zum Monatsende möglich und bis zum 5. des Monats schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr veröffentlicht.

Redaktion des Lokalteils:
 Ilona Stark